



Walter Renner in seinem Bett vor dem Eingang des Gezeitenlandes am Lütkeweg: Dieses Bild haben bestimmt schon viele Passanten und Autofahrer gesehen. Drei- bis viermal täglich erfüllen ihm die Mitarbeiter den großen Wunsch, im überdachten Eingangsbereich des Betreuungszentrums Ahlen nach den Mahlzeiten eine Zigarette zu rauchen und am Leben auf der Straße teilzunehmen. Bild: Knöpker

# Im Bett weiter am Leben teilnehmen

Von unserer Mitarbeiterin  
ANGELIKA KNÖPKER

**Ahlen (at).** „Ich würde mich so freuen, wenn mich jemand anspricht und wir uns unterhalten könnten. Stattdessen begegnen mir die Menschen mit Skepsis und Argwohn.“ **Walter Renner ist Bewohner des Gezeitenlands und aufgrund einer Muskel- und Knochenkrankheit ans Bett gefesselt.**

Drei- bis viermal täglich erfüllen ihm die Mitarbeiter den großen Wunsch, im überdachten Eingangsbereich des Betreuungszentrums Ahlen nach den Mahlzeiten eine Zigarette zu rauchen. „Ich könnte mich ja auch in den wunderschönen Garten schieben lassen, aber ich genieße es, das Geschehen auf der Straße zu beobachten“, erzählt der 57-Jährige. Doch die Reaktionen auf seine „Betruhe“ sind nicht immer positiv. „Hat man den vergessen? Stehen die Bewohner wegen Überfüllung schon bis in den Eingangsbereich? Das ist ja asozial“ – solche und andere wenig schmei-

chelhafte Aussagen sind die Reaktion von Passanten.

Sie zeichnen auch ein Bild der Gesellschaft: Wegsehen bei Krankheit, Elend und Not. Für Heimleiter Damian Stampa ist das nicht nachvollziehbar. Auch nicht für Walter Renner. „Andere sitzen vor ihrem Haus auf der Bank, das Bett ist mein Zuhause“, wirbt er um Verständnis für seine Situation. An das „dumme Gucken“ hat er sich gewöhnt. „Ich bin froh, dass hier noch kein schwerer Unfall passiert ist“, hat er Radfahrer und Autofahrer erlebt, die von der ungewohnten Situation so überrascht waren, dass sie beinahe vor der Laterne gelandet wären. Sollen Sie mich doch lieber ein wenig ablenken und sich mit mir unterhalten“, fordert er ein Umdenken. Dass das Pflegepersonal fast jeden Wunsch erfüllt, freut den Bewohner des Gezeitenlands. Die Lust auf Bratkartoffeln wird ebenso gestillt wie die Sehnsucht nach frischer Luft, Sonne und der Zigarette nach den Mahlzeiten vor der Tür, auch im Bett...